

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Montag, 19.09.2022, 16:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Mitglieder

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Vertreter für Herrn Teschendorf

Herr Karl Peters

Vertreter für Herrn Johannsen

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Sandra Legant

Frau Kirsten Scharf

Herr Dirk Petersen

Herr Hauke Scharf

Protokollführung

Herr Johannes Volpert

Abwesende:

Mitglieder

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

fehlt entschuldigt

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

fehlt entschuldigt

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

nicht anwesend

Herr Clemens Teschendorf

fehlt entschuldigt

Frau Maike Thomsen

nicht anwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2021
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht der Verwaltungsleitung und der Fachbereichsleitung Finanzen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022 des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2022-00AA-317
- 8 Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung im Sport-, Jugend- und Kulturbereich hier: Große Sporthalle in Sterup - Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2022-00AA-315
- 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Vertreter/innen der Verwaltung. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter Tagesordnungspunkt (TOP) 10 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, TOP 10 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

3. Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2021

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er von der Verwaltung regelmäßig über laufende Verwaltungs- und Personalangelegenheiten informiert wird.

Er bittet den Bau- und Planungsausschuss über eine Veräußerung der Liegenschaft Gammeldamm nachzudenken. Der Amtsvorsteher sollte Verhandlungen mit dem aktuellen Nutzer führen.

5. Bericht der Verwaltungsleitung und der Fachbereichsleitung Finanzen

Die Leitende Verwaltungsbeamtin Frau Marxen-Bäumer berichtet:

- Der Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl 2023 ist berufen.
- Aktuell wird das 32. Nachrückverfahren in der laufenden Wahlzeit bearbeitet.
- Das mobile Familienzentrum hat die Arbeit aufgenommen. Für Frau Christiane Illiger wurde ein Büro im ehemaligen Jugendhaus Steinbergkirche eingerichtet.
- Die Diakonie Sozialstation ist mit ihrem Depot aus dem Keller des Amtsgebäudes in den Anbau der Außenstelle umgezogen.
- Den Aussagen aus dem Pressebericht „Behörden auf Tauchstation“ wird für das Amt Geltinger Bucht deutlich widersprochen. Aktuell sind die Türen geöffnet, das Tragen einer Maske ist lediglich erwünscht aber nicht vorgeschrieben, um Wartezeiten zu vermeiden besteht die Möglichkeit der Terminvergabe.
- Ebenfalls widersprochen wird dem Pressebericht, wonach eine künftige Zusammenarbeit, z.B. im Bereich der Bauämter, mit der Stadt Kappeln geplant ist. Hierüber gab es bisher keinerlei Gespräche, zumal im Amt Geltinger Bucht auch keine freien Kapazitäten vorhanden sind.
- In der Sommersaison konnte auf den Einsatz eines Sicherheitsdienstes verzichtet werden, da sich die Lage u.a. mit Falschparkern und Wildcampern deutlich entschärft hat. Allerdings ist ein hohes Maß an Vandalismus und illegaler Müllentsorgung zu verzeichnen. Außerdem fehlt es an touristischer Infrastruktur, z.B. öffentliche WCs.
- Die Lage im Bereich der Asyl-Unterbringung hat sich seit April durch die ankommenden Ukraine-Flüchtlinge deutlich verschärft. Im Amtsgebiet werden zurzeit 155 Kriegsflüchtlinge untergebracht. Auch wenn die Aufnahmequote für 2022 bereits erfüllt ist, ist mit weiteren Zuweisungen zu rechnen, da auch die Landesunterkünfte voll belegt sind. Die Betreuung der Flüchtlinge und Asyl-Suchenden wird schwieriger, da viele ehrenamtliche Helfer an ihre Grenzen stoßen.
- Für die FF Hasselberg wurde jetzt ein Fahrzeug (TSF) bestellt. Für drei weitere Fahrzeuge beginnt jetzt die Ausschreibung.

Ausschussmitglied Hermann Vollertsen fragt an, warum in der Presse kaum noch über Gremiensitzungen berichtet wird.

Alle Sitzungseinladungen werden automatisch auch an die Presse geschickt. Allerdings scheint es aktuell keinen zuständigen Vertreter für die Region zu geben, bzw. steht eine Berichterstattung über kommunalpolitische Sitzungen offensichtlich nicht mehr im Fokus der Redaktion des shz.

Der Leiter des Fachbereiches Finanzen, Herr Hauke Scharf, berichtet:

- Alle Jahresabschlüsse 2021 für Amt und Gemeinden wurden aufgestellt. Teilweise fehlen noch Gremienbeschlüsse. Die Abschlüsse für den WZV Ostangeln und den Hafenbetrieb Maasholm sind ebenfalls in Bearbeitung.
- Der Jahresabschluss 2021 für das Amt wurde durch den Prüfungsausschuss geprüft und steht am 21.09.2022 zur Abstimmung im Amtsausschuss. Das Jahresergebnis weist ein Defizit i.H.v. 33.211,04 € aus.
- Nach Ende einer Elternzeit ist das Steueramt jetzt wieder voll besetzt.
- Ebenfalls nach Ende einer Elternzeit konnte der Bereich der Verwaltung für den WZV Ostangeln und den Hafenbetrieb Maasholm personell verstärkt werden. Hier gab es seit der Pensionierung von W. Schmidt und der damit verbundenen Aufgabenneuverteilung keine Vertretungsregelung mehr.
- Im Steueramt wird der Jahresabschluss 2022 und die Hauptveranlagung 2023 vorbereitet. Die Gemeinde Niesgrau wird ab 2023 eine Tourismusabgabe erheben. Hierfür läuft aktuell die Grundlagenberechnung.

Zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer wird aktuell ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes erwartet. Hier wird eine Satzungsregelung einer schleswig-holsteinischen Gemeinde beklagt, die auch in den Satzungen der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht angewendet wird. Aufgrund der unklaren Situation wurde die Abrechnung der Zweitwohnungssteuer 2021 bisher nicht durchgeführt. Unabhängig von u.U. erforderlichen Satzungsänderungen müssen die Gemeinden auch für 2023 wieder über die Höhe der Steuersätze nachdenken. Entsprechende Vorschauberechnungen werden vorbereitet.

- Im Zuge der Grundsteuerreform sind auch für die amts- und gemeindeeigenen Grundstücke entsprechende Erklärungen abzugeben. Hierbei handelt es sich um rund 100 Grundstücke, für die eine entsprechende Prüfung und Grundlagenermittlung erfolgen muss. Eine Zusammenstellung wird aktuell in der Liegenschaftsabteilung final mit Daten ergänzt, bevor dann die Meldungen an das Finanzamt erfolgen können.
- Die Regelungen zum EZB-Verwarentgelt sind seit dem 01.07.2022 weggefallen.
- Der Haushaltserlass 2023 wurde in der vergangenen Woche veröffentlicht. Die Grundlagen zur Haushaltsplanung 2023 können nun ermittelt werden, so dass die Detailplanung für die Gemeinden und das Amt in Kürze beginnen kann.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2022 des Amtes Geltinger Bucht Vorlage: 2022-00AA-317

Der vorliegende Entwurf zum 1. Nachtragshaushalt 2022 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse, aufgestellt.

Zur Anpassung der Amtsumlage bzw. der Zusatzamtsumlage an die tatsächlichen Bedürfnisse des Amtes im laufenden Haushaltsjahr, wird die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2022 empfohlen. In den Entwurf zum Haushaltsplan sind sämtliche Beschlüsse der Ausschüsse bzw. des Amtsausschusses sowie die angepassten Mittelanmeldungen aus den Fachbereichen eingeflossen.

Durch die Anpassung der Haushaltsansätze sowie die Festsetzung der Umlagegrundlage (Finanzkraft) der Gemeinden ergeben sich folgende Änderungen der Umlagesätze:

Die Amtsumlage sinkt von 26,62 % auf 26,54 % (4.349.400 €). Die Zusatzamtsumlage steigt von 19,49 % auf 19,64 % (3.218.000 €).

Zur Finanzierung aller geplanten Investitionsmaßnahmen ist weiterhin eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € eingeplant.

Der vorliegende Entwurf weist einen ausgeglichenen Ergebnisplan aus.

Die anwesenden Fachbereichsleiter erläutern ausführlich die wesentlichen Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss des Amtes Geltinger Bucht empfiehlt dem Amtsausschuss den vorgelegten 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 nebst Anlagen zu beschließen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------------------------------	----------------	------------	--------------	--------------

9	6	6	0	0
---	---	---	---	---

**8. Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung im Sport-, Jugend- und Kulturbereich hier: Große Sporthalle in Sterup - Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2022-00AA-315**

Das Amt Geltinger Bucht beschäftigt sich seit einiger Zeit mit Sanierungsoptionen der großen Sporthalle in Sterup, die aufgrund des Baujahres für die weitere Maßnahmenplanung zu bedenken sind, um den Sportunterricht und Sportbetrieb zu sichern.

Die weitere Finanzplanung des Amtes und das Prioritätenprogramm beinhaltet bereits erste Maßnahmen.

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushalts 2022 Programmmittel in Höhe von 476 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vorgesehen (Veröffentlichungsdatum: 28.07.2022 / Abgabefrist: 30.09.2022).

Mit der Klimaschutzregion Flensburg sind erste Vorgespräche geführt worden, um eine Antragstellung bzw. die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren -trotz des engen Zeitfensters- zu realisieren.

Die Rahmenbedingungen für dieses Förderprogramm werden von Frau Marxen-Bäumer und Herrn Petersen erläutert.

Die Gemeinde Gelting (Birkhalle) wird ebenfalls, begleitet durch die Klimaschutzregion Flensburg, an dem Interessenbekundungsverfahren teilnehmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einen Beschluss zur Antragstellung im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens „Energetische Sanierung der großen Sporthalle in Sterup“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtung in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu fassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

9. Verschiedenes

Auf Anfrage von Bürgermeister Kay-Uwe Andresen, teilt Herr Johannes Volpert mit, dass ein Beitritt der Gemeinden zur Klimaschutzregion Flensburg sehr sinnvoll und hilfreich sein könnte. Einige der amtsangehörigen Gemeinden sind hier bereits beigetreten. Die Mitarbeiter/innen geben den Mitgliedern Hilfestellung bei der Findung von Förderprogrammen sowie bei der Antragstellung. Diese Hilfe erhalten ausschließlich die Mitglieder.

Frau Marxen-Bäumer weist auf das aktuelle Thema der möglichen Energieknappheit hin. Um möglichen Folgen entgegen zu wirken, sollten dringend Maßnahmen zur Energieeinsparung entwickelt werden.

Vorsitz
Hans-Heinrich Franke
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Hauke Scharf